

## Pressemitteilung

### SPD-Landtagsfraktion

#### Britta Müller, MdL

Alter Markt 1  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 966 1361  
Fax: 0331 966 1307

#### Wahlkreisbüro

Prenzlauer Chaussee 155  
16348 Wandlitz  
Telefon: 033397 28 63 08  
Fax: 033397 28 63 09

[britta.mueller@spd-fraktion.brandenburg.de](mailto:britta.mueller@spd-fraktion.brandenburg.de)  
[www.britta-mueller.de](http://www.britta-mueller.de)  
[www.facebook.com/BrittaMuellerSPD](https://www.facebook.com/BrittaMuellerSPD)

Wandlitz, 01.02.2019

## Die Einführung der Retterprämie ist eine Anerkennung und ein Zeichen des Dankes

*Wandlitz.* Rund 38.000 Frauen und Männer in Brandenburg engagieren sich aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr. Die Retterprämie würdigt die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr, im Katastrophenschutz und beim Technischen Hilfswerk.

„In Barnim sind 1.720 Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich in der Feuerwehr. Sie, wie auch die Kräfte des Katastrophenschutzes und des Technischen Hilfswerks erfüllen unverzichtbare Aufgaben für die unsere Gesellschaft.“, betont die SPD-Landtagsabgeordnete Britta Müller. „Ohne ihr Engagement würde der Brand- und Katastrophenschutz in Brandenburg nicht funktionieren. Um Menschen in Notlagen zu helfen, stellen sich Gefahren und opfern viel Freizeit.“, würdigt Britta Müller die Leistungen.

Dieses ehrenamtliche Engagement will das Land Brandenburg nun stärker anerkennen und fördern: Der Landtag beriet diese Woche über das Prämien- und Ehrenzeichengesetz, das jährliche Zuschüsse und eine Prämie für langfristige Einsatz von 500 Euro vorsieht. Brandenburg ist mit der neuen Regelung bundesweit an der Spitze.

„Die Retterprämie ist eine Anerkennung und ein Zeichen des Dankes. Der Dürre-Sommer im letzten Jahr hat gezeigt, wie wichtig engagierte Feuerwehrleute und andere Einsatzkräfte sind.“ so Britta Müller. „Die Prämie ist ein Beitrag dazu, die Sicherheit der Gemeinden und Städte im Landkreis Barnim auf Dauer zu gewährleisten und soll den ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft auch attraktiver machen.“ fügte die SPD-Abgeordnete Britta Müller hinzu.

Wer sich in Einsatzabteilungen bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Katastrophenschutz oder beim Technischen Hilfswerk engagiert, wird künftig einen jährlichen Zuschuss zum Aufwandsersatz von 200 Euro erhalten. Wer lange aktiv mit dabei ist, der bekommt zusätzlich alle zehn Jahre eine Jubiläumsprämie von 500 Euro. Das Gesetz soll bis zum Sommer vom Landtag endgültig beschlossen werden und rückwirkend zum 1. Januar 2019 gelten.

*Der Gesetzentwurf der Landesregierung in der Parlamentsdokumentation:*

[https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladok/u/w6/drs/ab\\_10300/10382.pdf](https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladok/u/w6/drs/ab_10300/10382.pdf)